

## Welche Art von Tänzen?

Mein Schwerpunkt ist das Tanzen von Liedern, mit denen (biblische und andere bewegende) Inhalte ebenso hintergründig wie humorvoll erzählt werden können...

### Tänze zu Liedern, so dass

- sich Inhalte/Liedtexte damit verbinden: Die Feste des Kirchenjahres, Biblische Erzählungen, Weisheiten der Völker, die großen Themen der Zeit (Erhalt der Umwelt, Frieden, Gerechtigkeit in der *einen* Welt)
- die Schritte, Fassungen, Figuren usw. über ihre Symbole zu sprechen beginnen (und so beispielsweise Kirchenräume singend und tanzend in ihrer Zeichenhaftigkeit erschlossen werden können)
- sich tanzen und singen verbinden
- drinnen und draußen, mit und ohne Tonträger getanzt werden kann

### Tänze in vielen Stilen und für alle Altersgruppen

- vorwiegend folkloristisch, meist in balkan geprägten Stilen (Griechenland) oder aus Israel
- historische Tänze (zu biblischer Poesie, zu Psalmen, zum Hohen Lied der Liebe, zu Chorälen und weiteren Gesangbuchliedern aus dem katholischen Gotteslob und dem Evangelischen Gesangbuch)
- zu neuen geistlichen Liedern von meditativ bis rasant
- Kanontänze mit raffiniert ineinander greifenden Bewegungen (entsprechend den verschiedenen Einsetzen in mehreren Teilgruppen)
- von spielerisch für die Arbeit mit Kindern über einfache Mitmachtänze auch für die Seniorenarbeit bis zu komplexen mehrteiligen Formen für Jugendliche und Erwachsene "im besten Alter"...
- meist Gruppentänze, oft im Kreis, aber auch in zahlreichen anderen Formen und immer wieder auch mit Paartänzen

Alle Tänze können allein durch das Singen der Gruppe begleitet werden - dennoch liegen motivierenden Einspielungen in diversen Besetzungen vor, meist in Folk-Stilistik.

## Und welche Leute kommen da?

Wie die Griechen tanzen wir gern im offenen Kreis, das heißt: Wir sind offen für alle, die neu hinzustoßen.

Die einen kommen allein aus "Spaß an der Freud" hinzu, die anderen weil sie es in ihrem Beruf (Lehrer, Erzieherin, Pfarrer, Kirchenmusiker) brauchen können...